

SGV-Jahresbericht 2019 SGV-Jugendhof

Das Jahr 2019 startete direkt eine Woche nachdem unsere Silvestergruppe das Haus verlassen hatte mit unseren Auszubildenden Forstwirten/-innen.

Durch die Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald & Holz hatten wir die Auszubildenden bis auf Ferienzeiten und Feiertagswochen durchgehend wöchentlich mit 20-30 Personen zu Gast. Somit ist die Zahl dieser Übernachtungen mit rund 2900 konstant geblieben. Durch einen Umbau des Internats der Handwerkskammer Südwestfalen waren zu Beginn des Jahres weitere Langzeitgäste zur Übernachtung im Haus.

Von Anfang Februar bis Anfang März konnten alle Tagungsräume an eine Kooperationsfirma des Jobcenters Arnsberg vermietet werden, die dort eine Förderungsmaßnahme durchführte.

Pünktlich zum Frühjahrsanfang wurde unter Mithilfe der SGV-Abteilung Arnsberg und des SGV-Jugendhof Teams das Gelände um das Haus herum auf Hochglanz gebracht. Der Abhang hinter dem sanierten „Neubau“ wurde mit Erde und Mutterboden aufgefüllt und angepflanzt, alle Beete wurden gesäubert und neu bepflanzt, selbst die Steine direkt am Haus wurden abgewaschen.

Die ersten Schulen konnten wir – terminbedingt – bereits vor den Osterferien am SGV-Jugendhof begrüßen. Nach wie vor bildet diese „Kundengruppe“ die meisten Übernachtungszahlen. Mitte November endete die „Schulklassen-Saison“.

Gleichbleibend erfreut sich die „Oma/Opa-Enkel/-innen-Freizeit“ großer Beliebtheit, die auch im Jahr 2019 wieder in den Sommerferien stattfand.

Ebenso konnten wir sehr viele Radfahrer, die den Ruhrtal-Radweg bereisten, bei uns willkommen heißen. Insgesamt lag die Zahl der Radfahrer bei 526.

Die DWJ im SGV führte in diesem Jahr mit knapp 30 Personen das Freizeitprogramm „Action pur“ sowie weitere internationale Jugendbegegnungen und Fortbildungs-Seminare (z.B. „Juleica“) am Jugendhof durch.

An einem ganz besonderen Projekt der Stadt Arnsberg war der SGV-Jugendhof stark beteiligt: zu Beginn der Sommerferien hatten wir eine 44-köpfige, junge „Film-Crew“ unter der Leitung des Jugendamtes zu Gast, die innerhalb einer Woche den Film „Noah“ gedreht hat. Es ging hierbei um einen Jungen, der während der NS-Zeit aufwuchs und wie er diese erlebt hat, mit der Verbindung des Rechtsrucks in die heutige Zeit. Die Innenaufnahmen zu diesem Film wurden zum größten Teil im Altbau des Jugendhofes abgedreht. Die Filmpremiere von „Noah“ fand am 1. Adventssonntag im Sauerland-Theater statt.

In der letzten Ferienwoche hatten wir dann zum ersten Mal einige junge Gäste der Musikschule Hochsauerland im Rahmen des Kunstsommers im Haus, die u.a. ihre Freizeit nutzten, um am SGV-Jugendhof zu proben und kleine internationale Privatkonzerte zu geben.

Wie auch in den vergangenen Jahren, arbeiteten wir mit der Firma Kräftespiel im Hinblick auf die erlebnis-pädagogischen Programme sehr gut zusammen. Alle von den Schulen gebuchten Programme konnten durchgeführt werden und Kinder wie Lehrer sind von der Durchführung der Module begeistert, was auch dem großen Einfühlungsvermögen der Teamer geschuldet ist, die sich spontan auf die Verschiedenartigkeit der einzelnen Gruppen einstellen können.

Am 2. Oktoberwochenende fand wiederholt das Laufevent „Traildorado“ in und um den Jugendhof herum statt. Ca. 200 Läufer nahmen an dem 24-h-Lauf teil, wovon 110 Personen im Haus übernachteten, was für uns volle Belegung bedeutete und zusätzliche Frühstücke von „Ultra“-Läufern, die keine Übernachtung benötigten, da sie die komplette Nacht durchliefen.

Im Dezember 2019 konnte dann der Kooperationsvertrag auf Marketing-Ebene mit dem Deutschen-Jugend-Herbergswerk unterzeichnet werden, in den große Hoffnungen und Erwartungen gesetzt werden. Dieser Anschluss führte zu vielen Veränderungen im Qualitätsmanagement, Ablauforganisation in allen Bereichen, komplette Umstellung des Marketings sowie Buchungsprogrammen.

Die Gesamt-Übernachtungszahl im SGV-Jugendhof lag im Jahr 2019 bei 10.536.

Jutta Danne-Bettgen
Stellv. Hausleitung SGV-Jugendhof